

# Dokumentation der kontinuierlichen Qualitätsarbeit der Martin-Luther-Grundschule Betzdorf

anhand des Rasters zum Abschluss von Zielvereinbarungen  
der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)  
Trier/Koblenz

## Begleitschreiben

Das Kollegium der Martin-Luther-Grundschule beschäftigte sich wie folgt mit der kontinuierlichen Qualitätsarbeit, dem „Orientierungsrahmen Schulqualität (ORS)“ und den Zielvereinbarungen vom 14.05.2012

20.09.2011	Rückmeldekonferenz zum AQS-Besuch 2011	Gesamtkonferenz mit SEB	TOP 2: Erläuterung des Schulberichts
14.05.2012	Konferenz	Gesamtkonferenz mit SEB	TOP 2: Rückblick AQS-Besuch – Zielvereinbarungen (vorgestellt von der Steuergruppe)
22.10.2012	Konferenz	Kollegium	TOP 2: Leistungsbeurteilung / individuelle Förderung nach Abschnitt 6 und 7 der GSO §26-30 (Hinweise und Meinungsaustausch)
18.02.2013	Konferenz	Gesamtkonferenz mit SEB	TOP 1: AQS Zielvereinbarungen (Steuergruppe): Zielvereinbarungen vom 14.05.2012 wurden nach Rücksprache mit der Schulaufsichtsbeamtin Frau Hees „smarter“ formuliert; Entwicklung eines Dokumentationsbogens zum Einlegen ins Klassenbuch
22.04.2013	Konferenz	Kollegium	TOP 4: Gute Aufgaben im Fach Mathematik und in Naturwissenschaften (Powerpointbeitrag von Frau Meyer)
21.05.2013	Konferenz	Kollegium	TOP 1: Gute Aufgaben im Fach Mathematik und in Naturwissenschaften TOP 2: Rückblick SINUS (Landesabschlussstagung) TOP 4: Bewerbung Medientrixx (SWR)
23.09.2013	Konferenz	Kollegium	TOP 1: VerA 2013 (Rückmeldebogen für Schulaufsicht) TOP 2: Arbeitspläne TOP 3: Bewertungsschema für schriftl. Leistungsnachweise
04.11.2013	Konferenz	Kollegium	TOP 2: Inhalte/Wünsche für den Studientag (Plakate auf Klassenstufenebene erstellt)
17.02.2014	Konferenz	Kollegium	TOP 2: Informationen zum Studientag
17.03.2014	Konferenz	Kollegium	TOP 3: Dokumentation von guten Aufgaben (AQS Zielvereinbarungen)

31.03.2014	Studientag	Kollegium	Thema: Individuelles Fördern und Fordern im Lernbereich Deutsch (Schwerpunkt: Lesen)
05.05.2014	Konferenz	Kollegium und SEB	TOP 1: Zielvereinbarung Fördern – Dokumentationsbögen und Förderplanraster
05.09.2014	Dienstbesprechung	Kollegium	Erste Informationen zum AQS-Besuch 2015
06.10.2014	Konferenz	Kollegium	Kurzinformationen zum AQS-Besuch 2015, Neubesetzung von Fachleitungen, Personelle Änderungen in der Steuergruppe und in der „AQS-Lehrergruppe“
12.11.2014	Gesamtkonferenz	Kollegium und SEB	PowerPoint-Präsentation zum AQS-Besuch: Allgemeine Informationen, Ablauf und Besprechung der weiteren Vorbereitung

Im Anschluss an die Rückmeldekonferenz zum AQS-Besuch 2011 setzte sich das Kollegium intensiv mit den dort gesichteten Schwerpunkten auseinander. Auf deren Basis wurde anschließend die weitere Qualitätsprogrammarbeit geplant.

In Rücksprache mit der Schulaufsichtsbeamtin Frau Hees wurden zunächst die Zielvereinbarungen konkretisiert. Im Hinblick auf das Projekt „Sinus“ entwickelten wir ein Dokumentationsblatt, um den Einsatz von „Guten Aufgaben“ schriftlich zu fixieren und übersichtlich darzustellen.

Abweichend von der ursprünglichen Zielvereinbarung übernahm jedoch die Kollegin Frau Meyer (Sinus-Beauftragte) die Aufgabe, dem Kollegium den Begriff „Gute Aufgaben“ zu erläutern und ihren Einsatz im Unterricht darzulegen.

Ein wichtiger Grund für diese Entscheidung war die Feststellung des Kollegiums, dass wir als Schule mit hohem Migrationshintergrund, im Fach Deutsch, insbesondere im Teilbereich Lesen, einen wesentlich höheren Förderbedarf benötigen. Darum wurde Kontakt aufgenommen mit Frau Graß-Nitsche und Frau Runkel.

Im Anschluss an den Studientag verabschiedete das Kollegium und der SEB in der Konferenz am 05.05.2014 zur Zielvereinbarung Fördern einen Dokumentationsbogen und ein Förderplanraster.

Parallel zur Umsetzung der Zielvereinbarungen wurde an unserer Schule an den Projekten „Sinus“ und „DIMIG“ weitergearbeitet, die jedoch zwischenzeitlich ausgelaufen sind. Intern entschieden wir uns jedoch die dadurch gewonnene Ausrichtung fortzusetzen (Integration der „Guten Aufgaben“ im Bereich Mathematik und Sachunterricht, Schuleigener Entdeckertag, Einsatz von elektronischen Tafeln und Laptops in allen Klassen).

Um den Förderschwerpunkt Lesen auszuweiten wurde die Schülerbücherei in unserer Schule umstrukturiert und ausgebaut, um allen Kindern den regelmäßigen Zugang zu aktuellen, altersgemäßen Büchern zu ermöglichen. Ferner wird die ökumenische Stadtbücherei regelmäßig von Klassen besucht und somit den Schülern ermöglicht, einen Leseausweis zu erhalten.

Zur besonderen Lesemotivation findet einmal im Jahr für alle Klassenstufen ein Lesewettbewerb statt. Zunächst wird ein Klassensieger ermittelt, aus diesen wird der Stufensieger ausgewählt. In der Endrunde wird dann der Schulsieger der jeweiligen Jahrgangsstufe von einer externen Jury auserkoren.

Die Klassenstufen 3 und 4 nehmen darüber hinaus regelmäßig das Angebot der regionalen Tageszeitung wahr, diese einen Monat kostenfrei zu erhalten und in der Klasse damit zu arbeiten.

Im Bereich Mathematik nehmen unsere Schüler auch weiterhin am Känguru-Wettbewerb teil. Die teilnehmenden Schüler werden dabei von den jeweiligen Fachlehrern ausgewählt.

Auch in Zukunft wird es aus unserer Sicht Aufgabe des Kollegiums sein, **in leistbarem Umfang und neben der „täglichen Unterrichtsarbeit“** die geplanten Maßnahmen umzusetzen bzw. fortzuführen und mit den eigenen bzw. den Indikatoren aus dem „Orientierungsrahmen Schulqualität“ zu überprüfen.

Darüber hinaus wurde immer wieder besonderer Wert darauf gelegt, dass wir die enge und intensive Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Altenkirchen und anderen familienunterstützenden außerschulischen Institutionen auf keinen Fall unerwähnt lassen sollten. Als Schule im „Sozialen Brennpunkt“ ist diese Arbeit sehr zeit- und kraftintensiv. Doch wir werden uns weiter dieser Förderung und Unterstützung von Familien unseres Einzugsbereiches stellen.

Bei der Vielzahl dieser gesetzten Ziele der Qualitätsprogrammarbeit muss allen Beteiligten klar sein, dass nicht immer alles erreicht werden kann. Doch mit gemeinsamen Zielvorstellungen ist es aus unserer Sicht einfacher die Qualität des alltäglichen Unterrichts sukzessive zu verbessern.

Betzdorf, 19.12.2014

---

E. Hilbig –Konrektorin-

---

Frau Baldus    Frau Gottschlich    Frau Hilbig    Frau Keiber    -Steuergruppe-